



Gemeindebrief

November 2020 – Februar 2021



Gott mit uns – im Sturm der Zeit

INHALT

An(ge)dacht	3
Neues aus dem Kirchenvorstand	4
Aus dem Gemeindeleben	5
Wir über uns / Gruppen und Kreise Hemhofen	11
Wir über uns / Gruppen und Kreise Röttenbach - Heroldsbach	12
Unsere Gottesdienste	13
Besondere Gottesdienste	16
Kinder und Familien	17
Kirchenmusik	18
Jugend	19
Der Schöpfungsgedanke	20
Rückblick	20
Kinderhaus	25
Letzte Meldung ...	26
Freud und Leid	27

Internetseite der Kirchengemeinde

www.hemhofen-evangelisch.de

Sammlung

In diesem Gemeindebrief finden Sie einen Überweisungsträger für die **Herbstsammlung der Diakonie** unter dem Motto: „Weil Wegschauen nicht vor Schlägen schützt...“ Hilfen gegen häusliche Gewalt. Außerdem liegen Informationen und ein Spendentütchen für die Sammlung **„Brot für die Welt“** bei, das Sie auch bei uns abgeben oder in die Kollekte legen können. Vielen Dank für Ihre Spenden!

Konten der Kirchengemeinde

Kreissparkasse Erlangen Höchststadt Herzogenaurach BIC: BYLADEM1ERH

- Spenden für die eigene Gemeinde: IBAN DE78 7635 0000 0430 2106 66
- Kirchgeld: IBAN DE87 7635 0000 0430 2118 62
- Förderverein Heilandskirche Hemhofen e.V.: IBAN DE14 7635 0000 0430 0292 64
- Raiffeisenbank Seebachgrund BIC: GENODEF1HSE
- Förderverein Evangelisches Gemeindezentrum Röttenbach:
IBAN: DE71 7606 9602 0000 4134 29

Impressum

Gemeindebrief der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Hemhofen

Heppstädter Weg 6, 91334 Hemhofen, ☎ 09195-2336

Herausgeber: Kirchenvorstand der Kirchengemeinde

Verantwortlich: Pfarrerin Ulrike Lorentz

Titelbild: Beate Heinen, Gott mit uns – im Sturm der Zeit, 2020, © Ars liturgica Klosterverlag

Maria Laach, Nr. 3496, www.klosterverlag-maria-laach.de

Layout: Thomas Schlegel

Druck: Gemeindebriefdruckerei

Auflage: 2.200 Stück

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 05.02.2021

AN(GE)DACHT

Liebe Leserinnen und Leser,

ein stürmisches und für viele auch aufwühlendes Jahr geht langsam zu Ende. Während ich diese Zeilen schreibe rollt gerade die sogenannte 2. Welle der Corona-Pandemie über uns und viele andere Länder hinweg. Wieder scheint vieles in unserem Leben ungewiss und unsicher zu sein. Und mit der steigenden Zahl an Infizierten steigt auch der Pegel unserer Angst.

Das Weihnachtsbild 2020 der Künstlerin Beate Heinen, die vor drei Jahren bei uns im Franziskushaus ausgestellt hat, trägt den Titel „Gott mit uns - im Sturm der Zeit.“ Es erinnert an die Geschichte von der Sturmstillung, in der erzählt wird, wie Jesus den verängstigten Jüngern in dem vom Kentern bedrohten Boot zu Hilfe kommt und dem gewaltigen Sturm Einhalt gebietet.

Auf dem Bild scheint das kleine Boot fast von den riesigen Wellen überspült und zermalmt zu werden. Vorne erkennen wir Maria mit dem Jesus Kind im Arm, zu jeder Seite ein Kind, dahinter Josef, der den Wellen mutig in die Augen sieht und das kleine Boot hindurch steuert. Dahinter versammeln sich verängstigt Menschen: ein Kind, Ältere und Kranke. Die rote Sonne erinnert an die Wintersonne, die mit einem schwarzen Rand umgeben ist und ihren Glanz verloren hat. Das schwache Licht einer Kerze, die das Jesus Kind trotz dem Sturm entgegenhält, leuchtet den Menschen im Boot. Jesus wird mit den Worten des Propheten Jesaja (Jesaja 7,14) als der „Immanuel“ bezeichnet – der „Gott mit uns“.

In der Geschichte der Sturmstillung geht es um Angst und Vertrauen. Woran halten wir uns, wenn unser Leben bedroht ist und uns Ängste und Sorgen überrollen? Wo suchen wir Geborgenheit und Schutz, wie können wir mit unseren Ängsten umgehen, dass sie unser Leben nicht komplett beherrschen? Einige Menschen entwickeln ganz absonderliche Theorien, um sich die Welt zu erklären und sich daran festzuhalten. Wir Christen folgen einer „Vertrauens-Theorie“, weil wir glauben, dass unsere Welt nicht durch Chaos oder böse Mächte bestimmt wird, sondern trotz mancher Zerstörung, Gottes gute Schöpfung ist und bleibt, in der Gott immer noch durch seinen Geist und auch durch einzelne Menschen wirkt. Gott ist mit uns im Boot, er lässt uns in diesem Sturm nicht allein. Wir können in Gottes Kraft und Liebe vertrauen, die an Weihnachten in einem Kind sichtbar geworden ist.

Dieses Bild erinnert uns auch an die Not, die wir immer noch auf den Meeren rund um Europa erleben: Flüchtlinge, Kinder, Jugendliche, Familien, Männer und Frauen in kleinen Booten, die von den Wellen hin und her geschüttelt werden und oft in den Wogen den Tod finden. Bei allen eigenen Sorgen sollten wir diese Menschen nicht vergessen und uns weiterhin für ihren Schutz einsetzen.

An Weihnachten feiern wir die Geburt Jesus, der für uns das Zeichen ist: „Gott ist mit uns“. Schauen wir auf dieses Kind und öffnen wir unsere Herzen für das Licht, das von ihm ausgeht. Und entscheiden wir uns immer wieder neu, nicht der Angst, sondern dem Vertrauen Raum zu geben.

Eine gesegnete Weihnachtszeit wünscht Ihnen,

Ihre Ulrike Lorentz

NEUES AUS DEM KIRCHENVORSTAND

Nach Wiederaufnahme der Gemeindegemeinschaft nach dem Corona-Lockdown in nahezu allen Bereichen hat sich der Kirchenvorstand in seinen letzten Sitzungen sehr ausführlich mit den Hygiene- und Sicherheitskonzepten für die Gebäude der Kirchengemeinde, sowie der Arbeit der dort stattfindenden Gruppen und Kreise beschäftigt. Um in diesen besonderen Zeiten Gottesdienste und Gruppenveranstaltungen abhalten zu können, ist es die Vorgabe der Landeskirche, bezogen auf jedes Gebäude ein konkretes Sicherheitskonzept zu erarbeiten und zu beschließen. Damit ist auch gewährleistet, dass ein Haftungsanspruch bzw. -vorwurf von vornherein unbegründet ist. Die erarbeiteten Konzepte liegen schriftlich vor und sind den Gruppenleiterinnen und Gruppenleitern zugegangen.

Im Allgemeinen gilt ein ständiger Sicherheitsabstand von 1,5 m in alle Richtungen zwischen Personen, die nicht in der gleichen Hausgemeinschaft leben. Beim Betreten des Gebäudes bis zum Erreichen des festen Sitzplatzes im Gruppenraum oder in der Kirche und beim Verlassen des festen Sitzplatzes bis zum Verlassen des Gebäudes ist das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes verpflichtend. Der Mindestabstand von 1,5 m ist jederzeit einzuhalten. Im Gottesdienst gilt, dass bei einem Abstand von 1,5 m der Mund-Nasen-Schutz beim Singen getragen werden muss, bei einem Abstand von 2 m (so sind die Plätze in der Heilandskirche auch markiert) auf diesen beim Singen verzichtet werden kann.

Sobald sich die Besucher auf einem festen Platz eingefunden haben, kann die Mund-Nasen-Bedeckung abgenommen werden. Möglichkeiten zur adäquaten Händehygiene, wie z.B. Desinfektionsmittelspender, stehen bereit. Falls erforderlich werden die Konzepte aufgrund von Erfahrungswerten und weiteren Vorgaben jeweils revidiert und angepasst. Der Kirchenvorstand geht davon aus, dass diese Maßnahmen dazu beitragen, andere und uns selbst angemessen zu schützen.

Darüber hinaus hat sich der Kirchenvorstand mit den Vorbereitungen für das 25. Jubiläum des Franziskushauses, der Planung der beiden Konfirmationen im Oktober 2020 und der Wiederaufnahme des Abendmahls beschäftigt. In diesem Zusammenhang hat das Gremium beschlossen, ab dem 31. Oktober 2020 bis auf Weiteres das Abendmahl in den Gottesdienstorten der Kirchengemeinde in Form der Wandelkommunion mit Einzelkelchen zu feiern und hierzu eine ausreichende Menge Einzelkelche anzuschaffen. Dabei soll das Abendmahl zukünftig sowohl mit Wein als auch mit Traubensaft angeboten werden.

Pfarrerin Heike-Andrea Brunner-Wild

AUS DEM GEMEINDELEBEN

Neue Kinderhaus-Leitung stellt sich vor



Liebe Gemeindemitglieder!

Seit dem 1. Oktober bin ich als Leiterin des Kinderhauses bei Ihnen in der Gemeinde. Ich freue mich sehr, dass ich diese neue Aufgabe übernehmen darf und möchte mich kurz vorstellen:

Ich komme ursprünglich aus Bamberg, wo ich auch meine Ausbildung zur staatl. anerkannten Erzieherin abgeschlossen habe, und mehrere Jahre als Leiterin im Kindergarten tätig war. Nach unserem Umzug nach Nürnberg habe ich dann die Leitung des

Kindergartens der Stephanus Gemeinde in Gebersdorf übernommen. Inzwischen lebe ich seit vielen Jahren zusammen mit meinem Mann und unseren beiden Katzen – unsere beiden Kinder sind erwachsen und bereits aus dem Haus – in Herzogenaurach, wo mich meine berufliche Tätigkeit an die Montessori Grundschule führte und ich berufsbegleitend das Montessori Diplom erworben habe.

Unserer Gemeinde in Herzogenaurach bin ich sehr verbunden und auch aktiv in der Gestaltung der Taizé Gottesdienste und singe dort im Kirchenchor. Die Stellenausschreibung zur Leitung des Montessori Kinderhauses hat mich deshalb besonders angesprochen: Sie verbindet meinen gelernten Beruf mit meiner Leidenschaft zur Montessori Pädagogik und ist in die Kirchengemeinde eingebunden.

Beruflich und auch privat sind mir Sport, Musik und die Bewahrung unserer Umwelt sehr wichtig. Ich freue mich sehr darauf gemeinsam mit Frau Lorentz, Frau Hentschel und dem gesamten Kindergarten-Team, die Kinder und Eltern des Kinderhauses ein Stück auf ihrem Lebensweg begleiten zu dürfen.

Wenn Sie Fragen haben, Sie erreichen mich täglich im Kinderhaus. Sprechen Sie mich gerne an oder schicken Sie mir eine E-Mail an (barbara.hajduk@elkb.de).

Ihre Barbara Hajduk

Wechsel auf der Hausmeister-Stelle in Röttenbach



Am 30. Juni 2020 hat unser langjähriger **Hausmeister Oswald Wagner** aus gesundheitlichen Gründen vorzeitig seinen Dienst bei uns beendet und wird in den Ruhestand gehen. Seit 21 Jahren war er sowohl für das Ev. Montessori Kinderhaus als auch für unser Franziskushaus in Vollzeit tätig. Er hat sich mit großem Engagement um die Reinigung und den Erhalt der Gebäude, sowie des Gartens und der Außenanlagen gekümmert, er war „die gute Seele“ unseres Gemeindezentrums, war immer zur Stelle, wenn es um Reparaturen und die Vorbereitung von Festen und Veranstaltungen ging, z.B. um das Aufstellen des Weihnachtsbaumes oder um die Begleitung der Gartenaktionen im Kinderhaus. Bei unseren Kinderhaus-Kindern war er besonders beliebt, denn er hat sich liebevoll auch um die Reparatur der Roller und Fahrzeuge im Garten gekümmert.

Wir danken ihm von ganzem Herzen für seinen treuen und großen Einsatz für unser Gemeindezentrum und wünschen ihm für den Ruhestand Gottes Segen, viel Gesundheit und Zeit für die schönen Dinge und für seine Familie! Wir sagen auch Danke seinem Sohn Erik Wagner, der seinen Vater über viele Jahre unterstützt hat und der in den letzten Jahren nebenamtlich als Hausmeister bei

uns tätig war. Er wird jetzt sein Studium beginnen und wir wünschen ihm auch alles Gute und Gottes Segen für die Zukunft.

Wir freuen uns sehr, dass wir jetzt zwei neue Hausmeister in unserer Kirchengemeinde begrüßen dürfen, die neben unserer Reinigungskraft Frau Sandy Wang, ab dem 1. September 2020 ihren Dienst begonnen haben.

Dominic Bärthlein aus Hemhofen wird als Hausmeister nebenamtlich für das Kinderhaus und den Kinderhaus-Garten zuständig sein und **Jörg Gambel** aus Hemhofen nebenamtlich für unser Franziskushaus und die entsprechenden Außenanlagen. Wir wünschen beiden Freude bei der Arbeit, Gesundheit und Gottes Segen!

Pfarrerin Ulrike Lorentz

Abschied von Gerhard Schuh

Am 25. September 2020 haben wir uns in der Heilandskirche und auf dem Friedhof in Hemhofen von unserem langjährigen Kirchenvorstandsmitglied Herrn Gerhard Schuh verabschiedet. Die Traueransprache orientierte sich an dem Text: „Christus spricht: Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan.“ (Mt. 25,40).

Gerhard Schuh wusste um die geringsten Schwestern und Brüder um ihn herum. Er sah sich gefordert, auf sie zu achten, sie zu beachten und ihnen unter die



Arme zu greifen. Nicht nur für seine Familie, sondern auch für seine Freunde und Bekannten entwickelt er schon früh ein Gespür dafür, wer Hilfe von ihm brauche und in welcher Notlage sich sein Nächster befand.

Geboren und aufgewachsen in Hemhofen, war er im Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Hemhofen von 1970 bis 1988 – 3 Perioden lang – und hat sich dort vor allem für die Bauangelegenheiten der Kirchengemeinde engagiert. Sein besonderes Augenmerk galt der Heilandskirche. „Die Kirche in Hemhofen soll leben!“ war sein Wahlspruch. „Und das kann sie nur, wenn sie fest und sicher steht und die Menschen in ihr eine sichere Heimat für ihren Glauben finden und haben.“ Dafür war ihm auch nichts zu viel. Den Außenanstrich hat er organisiert und immer wieder Zeit und Energie investiert, damit das Gemeindeleben blühen kann. Und als wir im vergangenen Jahr den 50. Geburtstag der Heilandskirche gefeiert haben, da war er es, der uns mit

vielen Geschichten und persönlichen Erinnerungen das Gemeindeleben aus früheren Zeiten nochmals anschaulich vor Augen geführt hat.

Wir als Kirchengemeinde haben Herrn Gerhard Schuh für vieles zu danken und vertrauen darauf, dass er nun in Gottes liebenden Händen geborgen ist, so wie er geglaubt hat. Unsere Gedanken sind bei seiner Ehefrau und seiner Familie.

Pfarrerin Heike-Andrea Brunner-Wild

Gelungener Konfistart

Mit einem gemeinsamen Gottesdienst vor den Sommerferien im Freien hinter der Heilandskirche haben wir einen gelungenen Start in das neue Konfirmandenjahr gehabt. Wir freuen uns über die 22 interessierten Jugendlichen, die unsere Gemeinde bereichern! Aufgrund der besonderen Situation finden die Konfirmandentreffen bis auf weiteres in drei Gruppen statt, die sich 14-tägig im Gemeindehaus Hemhofen und im Franziskushaus in Röttenbach treffen. Die Konfirmationen 2021 sind für den 13. und 20. Juni 2021 geplant!

Pfarrerin Heike-Andrea Brunner-Wild

Kunstaussstellung „Die Freude wählen“ mit Skulpturen und Texten von Cornelia Grzywa im Franziskushaus in Röttenbach



Aktuelle Termine im November:

Öffnungszeiten:

Freitag: 6.11.2020

Samstag: 7.11.2020

Sonntag: 8.11.2020

Freitag: 13.11.2020

Samstag: 14.11.2020

jeweils 15.00 bis 18.00 Uhr.

Führungen: Samstag 7.11.2020 um 16.00 Uhr.

Andacht: Sonntag 8.11.2020 um 18.00 Uhr mit Pfrn. H.-A. Brunner-Wild.

Abschluss: Gottesdienst am 15.11.2020 um 11.00 Uhr mit der Künstlerin.

Video über das Franziskushaus

Anlässlich des Jubiläums 25 Jahre Franziskushaus haben wir ein kleines Video gedreht, in dem das Franziskushaus von Menschen vorgestellt wird, die dieses Haus mitgestaltet haben und mit ihm besonders verbunden sind. Prof. Dr. Dieter Bauer, Axel Günther, Erich und Ruth Koch, Martina Zunker, Ramona Litzenberg und Pfarrerehepaar Lorentz stellen Ihnen das Haus mit seinen Schätzen vor.

Link: <https://www.youtube.com/watch?v=gyFTBwVBtZM&t=69s>
oder auf der Homepage: www.hemhofen-evangelisch.de

Weltgebetstag trotz Corona



Der Weltgebetstag 2021 wird stattfinden – wahrscheinlich anders als gewohnt. Wie können wir den Weltgebetstag 2021 im Themenland Vanuatu gestalten – trotz Corona? Das ist die große Frage, die gerade alle Vorbereitungsteams umtreibt. Er wird stattfinden! Über die konkrete Umsetzung informieren wir in den Gemeindeblättern.

„**Worauf bauen wir?**“ überschreiben die Frauen aus Vanuatu, einem pazifischen Inselstaat, den Weltgebetstag am **Freitag, dem 05. März 2021**.

Felsenfester Grund für alles Handeln sollten Jesu Worte sein. Im Mittelpunkt des von vanuatuischen Frauen konzipierten Gottesdienstes wird der Bibeltext aus Matthäus 7,24 bis 27 stehen. Denn nur das Haus, das auf festem Grund stehe, würden Stürme nicht einreißen, heißt es in der Bibelstelle bei Matthäus. Dabei gilt es Hören und Handeln in Einklang zu bringen: „Wo wir Gottes Wort hören und danach handeln, wird das Reich Gottes Wirklichkeit. Wo wir uns daran orientieren, haben wir ein festes Fundament – wie der kluge Mensch im biblischen Text. Unser Handeln ist entscheidend“, sagen die Frauen in ihrem Gottesdienst. Ein Ansatz, der in Vanuatu in Bezug auf den Klimawandel bereits verfolgt wird. Denn die 83 Inseln im pazifischen Ozean sind vom Klimawandel betroffen, wie kein anderes Land, und das, obwohl es keine Industrienation ist

und auch sonst kaum CO₂ ausstößt. Die steigenden Wassertemperaturen gefährden Fische und Korallen. Durch deren Absterben treffen die Wellen mit voller Wucht auf die Inseln und tragen sie Stück für Stück ab. Steigende Temperaturen und veränderte Regenmuster lassen Früchte nicht mehr so wachsen wie früher. Zudem steigt nicht nur der Meeresspiegel, sondern auch die tropischen Wirbelstürme werden stärker. So zerstörte zum Beispiel 2015 der Zyklon Pam einen Großteil der Inseln, 24 Menschen starben im Zusammenhang mit dem Wirbelsturm. Um dem entgegenzuwirken, gilt seit zwei Jahren in Vanuatu ein rigoroses Plastikverbot. Die Nutzung von Einwegplastiktüten, Trinkhalmen und Styropor ist verboten. Wer dagegen verstößt muss mit einer Strafe von bis zu 900 Dollar rechnen.

Keine Frau im Parlament. Doch nicht alles in dem Land ist so vorbildlich. So sitzt im vanuatuischen Parlament keine einzige Frau, obwohl sich 15 im Jahr 2020 zur Wahl stellten. Frauen sollen sich „lediglich“ um das Essen, die Kinder und die Pflege der Seniorinnen und Senioren kümmern. Auf sogenannten Mamas-Märkten verkaufen viele Frauen das, was sie erwirtschaften können: Gemüse, Obst, gekochtes Essen, sowie einfache Näharbeiten. So tragen sie einen Großteil zum Familieneinkommen bei. Die Entscheidungen treffen die Männer, denen sich Frauen traditionell unterordnen müssen. Machen Frauen das nicht, drohen ihnen auch Schläge. Das belegt die einzige Studie über Gewalt gegen Frauen in Vanuatu, die 2011 durchgeführt wurde: 60 Prozent der befragten 2.300 Frauen gaben demnach an, dass ihr Mann schon einmal gewalttätig geworden sei.

Mit seiner Projektarbeit unterstützt der Weltgebetstag Frauen und Mädchen weltweit: Zum Beispiel im pazifischen Raum, auch auf Vanuatu. Dort lernen Frauen sich über Medien eine Stimme zu verschaffen, damit ihre Sichtweisen und Probleme wahrgenommen werden. Oder in Indonesien, wo Frauen neben ökologischem Landbau lernen, welche Rechte sie haben und wie sie um deren Einhaltung kämpfen. Auch hier in Deutschland will der Weltgebetstag in diesem Jahr für das Klima tätig werden. Deshalb sind bienenfreundliche Samen im Sortiment, die dazu beitragen sollen, Lebensraum für Bienen zu schaffen und die Artenvielfalt zu erhalten (<https://www.eine-welt-shop.de/weltgebets-tag>). Bitte informieren sie sich weiterhin über die Gemeindeblätter.

*Für das Vorbereitungsteam Hemhofen, Zeckern und Röttenbach
Heike Reinersmann*

WIR ÜBER UNS

Evang.-Luth. Pfarramt Hemhofen

Hepstädter Weg 6

91334 Hemhofen

☎ 09195-2336

Fax: 09195-2195

E-Mail: pfarramt.hemhofen@elkb.de

Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros

Mo - Do: 10.00 - 12.00 Uhr

Di: 17.00 - 19.00 Uhr

Sekretärin: Kathrin Polster

Pfarrstelle I

Pfarrerin Heike-Andrea Brunner-Wild

☎ 09195-2336 ■ 0170 45 65 320

E-Mail:

heike-andrea.brunner-wild@elkb.de

Pfarrstelle II

Pfarrer/in Ulrike u. Matthias Lorentz

☎ 09195-3489

Fax: 09195-9292719

E-Mail: ulrike.lorentz@elkb.de

E-Mail: matthias.lorentz@gmx.de

Freier Tag: Montag

Kantor

Erich Koch ☎ 09195-8537

Vertrauensfrau d. Kirchenvorstandes

Martina Zunker ☎ 09195-9216248

Heilandskirche und Gemeindehaus Hemhofen

Hepstädter Weg 6

91334 Hemhofen

Gemeindezentrum Röttenbach (Franziskushaus)

Wallweg 11

91341 Röttenbach

Evang. Montessori Kinderhaus

Wallweg 11

91341 Röttenbach

☎ 09195-4095

Leitung: Barbara Hajduk

E-Mail: kita.roettenbach@elkb.de

GRUPPEN UND KREISE



Gemeindehaus Hemhofen

☎ Vorwahl 09195

Jugendgruppen

VCP

Mo Hummeln 18.00 Uhr

S. Schernick

☎ 99 25 93

Jeden zweiten Mo

Leiterrunde 19.00 Uhr

Di Erdmännchen 18.00 Uhr

Eva Bauerreis

Mi Totenkopffäffchen 18.30 Uhr

L. Woldt / P. Schmidt

☎ 994934

Seniorenkreis

Mi 14.30 Uhr

(monatlich)

G. Plawer

☎ 2814

Ökumenischer Frauentreff

Mi (monatlich)

A. Schreck

☎ 50 69 935

Bastelkreis „Flinke Schere“

Di 09.00 Uhr

C. Wichert

☎ 993121

Kirchenmusik

E. Koch

☎ 8537

Posaunenchor **Di** 18.30 Uhr

Kirchenchor **Di** 19.45 Uhr

Streichorchester projektbezogen

Franziskusband projektbezogen

GRUPPEN UND KREISE



Franziskushaus Röttenbach

☎ Vorwahl 09195

Kinderchor

Do 15.45 Uhr E. Koch
☎ 8537

Ökumenisches Frauencafé

Do 10.00 Uhr C. Schmidt-
Urban
☎ 4734

Seniorenkreis

Di 14.30 Uhr Kontakt:
(monatlich) U. Lorentz
☎ 3489

Mannomann

Männer treffen sich Kontakt:
monatlich n.V. M. Lorentz
☎ 3489

Jam Session

Rock, Blues etc. im Kontakt:
Franziskushaus M. Lorentz
monatliche Treffen ☎ 3489

Musikantenbörse

Jeden 3. Mittwoch Kontakt:
im Monat M. Eisfeld
10.00 Uhr ☎ 2710

Jugendgruppe

2-mal im Monat Kontakt:
Freitag 19.30 Uhr M. Lorentz
☎ 3489



Gemeindegewohnung Heroldsbach

☎ Vorwahl 09190

Bibelkreis

Di 20.00 Uhr H. Kirste-Kraus
(monatlich) ☎ 1651

Hauskreis

Mo 20.00 Uhr A. Tröltzsch
(zweiwöchentlich) ☎ 994738

Frauenkreis

Di 20.00 Uhr Fr. Behrends
(monatlich) ☎ 701

Seniorenkreis

Do 15.00 Uhr S. Klier
(monatlich) ☎ 8337
C. Schkade

Jungchar

Fr 17.00 Uhr A. Tröltzsch
(monatlich) ☎ 994738
im kath. Pfarrheim)

Schachbrett

Jugend **Mo** 17.30 Uhr
Senioren **Mi** 20.00 Uhr H. Korda
☎ 994680

Gemeindegewohnung Heroldsbach

Ringstraße 39 ☎ 997812
Ansprechpartner:
Frau Behrends ☎ 701
(ab 18.00 Uhr)

UNSERE GOTTESDIENSTE

- Änderungen vorbehalten -

Abk.: ■ GD Gottesdienst ■ AM Abendmahl ■ KiGD Kindergottesdienst ■ FamGD Familiengottesdienst

NOVEMBER				
01.11.20	21. Sonntag nach Trinitatis	Andacht zur Ausstellung	18.00	M. Zunker
06.11.20	Gottesdienst		16.00 Haus Heinrich	H.-A. Brunner-Wild
08.11.20	Drittletztter Sonntag des Kirchenjahres	GD	9.30 Hemhofen	U. Lorentz
	Andacht zur Ausstellung	18.00 Röttenbach		H.-A. Brunner-Wild
15.11.20	Volkstrauertag / vorletztter Sonntag des Kirchenjahres	GD	9.30 Hemhofen	U. Lorentz
	GD zur Ausstellung	11.00 Röttenbach		U. Lorentz
18.11.20	Buß- und Bettag	GD mit Beichte und AM	19.00 Hemhofen	H. Batz
20.11.20	Gottesdienst		16.00 Haus Heinrich	H.-A. Brunner-Wild
22.11.20	Ewigkeitssonntag / letztter Sonntag des Kirchenjahres	GD	9.30 Hemhofen	H.-A. Brunner-Wild
	Andacht am Friedhof	11.00 Heroldsbach		H.-A. Brunner-Wild
	Andacht am Friedhof	14.00 Hemhofen		H.-A. Brunner-Wild
29.11.20	1. Advent	GD	9.30 Hemhofen	M. Lorentz
	1. Waldweihnacht	16.00 Friedelberg- hütte		U. Lorentz/Team
DEZEMBER				
04.12.20	Gottesdienst		16.00 Haus Heinrich	U. Lorentz
06.12.20	2. Advent / Nikolaus	Familiengottesdienst	10.00 Hemhofen	H.-A. Brunner-Wild
	Andacht zum Abschluss d. Jubiläums	18.00 Röttenbach		M. Zunker/ M. Lorentz
13.12.20	3. Advent	GD	9.30 Hemhofen	H. Batz
18.12.20	Gottesdienst		16.00 Haus Heinrich	H.A. Brunner-Wild

- Änderungen vorbehalten -

Abk.: ■ GD Gottesdienst ■ AM Abendmahl ■ KiGD Kindergottesdienst ■ FamGD Familiengottesdienst

20.12.20	4. Advent			
	GD Fränkische Weihnacht	9.30	Hemhofen	M. Zunker
	2. Waldweihnacht	16.00	Friedelberg- hütte	U. Lorentz/Team
24.12.20	Heiligabend			
	Weihnachtsweg für Familien, mit Stationen	14.00 -16.00	Hemhofen	H.-A. Brunner-Wild
	Christvesper	17.00	Hemhofen	H.-A. Brunner-Wild
	Christvesper	18.00	Hemhofen	H.-A. Brunner-Wild
	Christmette	22.00	Hemhofen	H.-A. Brunner-Wild
	Christvesper	18.00	Heroldsbach Hirtenbachhalle	Hans Batz
	FamGD mit Krippenspiel	14.00	Röttenbach Lohmühlhalle	U. Lorentz
	FamGD mit Krippenspiel	16.00	Röttenbach Lohmühlhalle	U. Lorentz
	Christvesper	18.00	Röttenbach Lohmühlhalle	M. Lorentz
	Junge Mette	23.00	Röttenbach Lohmühlhalle	M. Lorentz + Team
25.12.20	1. Weihnachtstag			
	Kein Gottesdienst			
26.12.20	2. Weihnachtstag			
	Musikalischer GD	18.00	Hemhofen	H.-A. Brunner-Wild
27.12.20	1. Sonntag nach dem Christfest			
	GD	9.30	Hemhofen	M. Lorentz
31.12.20	Altjahresabend			
	GD mit AM	17.00	Hemhofen	U. Lorentz
JANUAR				
01.01.21	Neujahr			
	GD	17.00	Hemhofen	H. Batz
03.01.21	2. Sonntag nach dem Christfest			
	GD	9.30	Hemhofen	H.-A. Brunner-Wild
06.01.21	Epiphantias			
	GD mit AM	9.30	Hemhofen	H.-A. Brunner-Wild
10.01.21	1. Sonntag nach Epiphantias			
	GD für Mitarbeiter	18.00	Hemhofen	H.-A. Brunner-Wild

- Änderungen vorbehalten -

Abk.: ■ GD Gottesdienst ■ AM Abendmahl ■ KiGD Kindergottesdienst ■ FamGD Familiengottesdienst

15.01.21	Gottesdienst	16.00	Haus Heinrich	U. Lorentz
17.01.21	2. Sonntag nach Epiphania			
	GD	9.30	Hemhofen	M. Lorentz
	GD mit KiGD	11.00	Röttenbach	M. Lorentz
24.01.21	3. Sonntag nach Epiphania			
	GD	9.30	Hemhofen	H. Batz
	GD	11.00	Heroldsbach	H. Batz
31.01.21	Letzter Sonntag nach Epiphania			
	GD	9.30	Hemhofen	M. Zunker
FEBRUAR				
05.02.21	Gottesdienst	16.00	Haus Heinrich	H.-A. Brunner-Wild
07.02.21	Sexagesimae			
	GD mit AM	9.30	Hemhofen	U. Lorentz
	GD mit AM und KiGD	11.00	Röttenbach	U. Lorentz
14.02.21	Estomihi			
	GD	9.30	Hemhofen	H.-A. Brunner-Wild
	GD	11.00	Heroldsbach	H.-A. Brunner-Wild
21.02.21	Invocavit			
	GD	9.30	Hemhofen	N.N.
	GD	11.00	Röttenbach	N.N.
28.02.21	Reminiscere			
	GD	9.30	Hemhofen	N.N.
	GD	11.00	Heroldsbach	N.N.

Alle Angaben zu den Gottesdiensten in unserer Gemeinde stehen unter Vorbehalt der aktuellen Corona-Lage und der jeweils geltenden Hygienemaßnahmen. Bitte informieren Sie sich in den Mitteilungsblättern, ob die Gottesdienste so, wie hier angekündigt, stattfinden können.

BESONDERE GOTTESDIENSTE

Gottesdienst am Buß- und Betttag

Herzliche Einladung zum Gottesdienst am Buß- und Betttag am Mittwoch, dem 18.11. um 19.00 Uhr in der Heilandskirche Hemhofen mit Beichte und Abendmahl, gehalten von Prädikant Hans Batz.

Ökumenisches Taizé-Gebet

Sonntag, 22. November um 19.00 Uhr in St. Wolfgang, Hausen.

Familienfreundlicher Gottesdienst

Zu einem besonderen familienfreundlichen Gottesdienst laden wir ein am 2. Advent, dem 6.12. um 10.00 Uhr in die Heilandskirche Hemhofen mit anschließendem Kirchencafé.

Junge Mette 2020

An Heilig Abend, 24.12. um 23.00 Uhr findet in Röttenbach – diesmal Corona bedingt in der Lohmühlhalle – die zweite Junge Mette statt. Musik von der Jungen Mette Band, Video, Stille, Lichter, Impulse sind bei dieser unkonventionellen Christmette für junge Leute und Junggebliebene wieder geplant.

Musikalischer Gottesdienst

Am 2. Weihnachtsfeiertag, 26.12. um 18.00 Uhr wollen wir mit dem gemeinsamen Singen von alten und neuen Weihnachtsliedern das Weihnachtsfest ausklingen lassen.

Besondere Gottesdienste an Heilig Abend in Hemhofen

Statt zweier Gottesdienste in der Kirche findet dieses Jahr ein „**Bewegter Gottesdienst**“ für Familien mit Kindern mit verschiedenen Stationen rund um die Heilandskirche statt. Unter dem Motto „**Und sie fanden keinen Raum in der Herberge**“ werden wir in der Zeit von **14.00 bis 16.00 Uhr** drei bis vier Stationen gestalten, die sich thematisch an der Weihnachtsgeschichte orientieren. Die Familien sind eingeladen, in festen Gruppen in 15- 20 minütigen Abständen die Stationen nacheinander zu besuchen. Der Abschluss jedes Rundweges wird in der Heilandskirche sein. Die Heilandskirche wird von 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr zum Besuch der Weihnachtskrippe durchgehend geöffnet sein. Um **17.00 Uhr und um 18.00 Uhr** feiern wir im Außenbereich der Heilandskirche jeweils einen ca. halbstündigen **Vespergottesdienst**. In diesem Jahr gibt es auch wieder eine **Christmette** um **22.00 Uhr**, wahrscheinlich ebenfalls im Außenbereich der Heilandskirche.

KINDER UND FAMILIEN



Waldweihnacht

Am Sonntag, 29. November 2020 um 16.00 Uhr (1. Advent) und am Sonntag, 20. Dezember 2020 um 16.00 Uhr (4. Advent)

an der Friedelberghütte im Baiersdorfer Wald.

Treffpunkt: Parkplatz Rote Marter.

An Stationen im Wald hören und sehen wir die Geschichte „Der kleine Hirte und der große Räuber“. An der Friedelberghütte singen wir Adventslieder und es gibt heißen Punsch und Gebäck. Spenden zu Gunsten des Aktionskreises Faire Welt erbeten.

Kindergottesdienst

An den Sonntagen: 15.11.2020, 17.1. und 7.2.2021 finden im Franziskushaus um 11.00 Uhr wieder Kindergottesdienste parallel zum Erwachsenen-Gottesdienst statt.

Kindererlebnistage mit Oskar und seinen Freunden

Samstag, 21.11. und Samstag 5.12. von 10.00 – 14.00 Uhr im Franziskushaus finden die nächsten Kindererlebnistage mit Oskar statt.

Kinder von ca. 5 - 10 Jahren sind herzlich eingeladen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bitte vorher anmelden.

Krippenspielprojekt

Das Krippenspielprojekt findet in diesem Jahr am Freitag, 11.12. und Samstag 12.12., sowie am Freitag 18.12. und Samstag 19.12. nachmittags statt. Die genauen Termine werden noch vereinbart. Wegen der Corona-Pandemie ist die Teilnehmerzahl auf 15 und das Mindestalter ab 7 Jahren begrenzt.

Bitte vorher anmelden. Ob wir das Krippenspiel als Video aufnehmen oder live an Heilig Abend spielen, hängt von der aktuellen Lage ab.

Familiengottesdienste

Familienfreundlicher Gottesdienst am 2. Advent, 6.12. (Nikolaustag) um 10.00 Uhr in der Heilandskirche in Hemhofen.

Familiengottesdienste an Heilig Abend (mit Krippenspiel) am Donnerstag, dem 24.12. um 14.00 Uhr und um 16.00 Uhr in der Lohmühlhalle in Röttenbach.

Krabbelgottesdienst

Ab Januar finden wieder monatlich die Krabbelgottesdienste statt. Die genauen Termine standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Hygienemaßnahmen in der Familienarbeit

- TeilnehmerInnen müssen frei sein von Symptomen und beim Kommen die Hände waschen.
- Wir achten auf eine kleinere Teilnehmerzahl und vorherige Anmeldung unter: ulrike.lorentz@elkb.de, oder Tel. 09195-3489.
- alle TeilnehmerInnen müssen sich registrieren.
- Maskenpflicht für Kinder ab 7 Jahren auf allen Wegen. Am Platz können sie abgelegt werden.
- Abstände von 1,5 m werden eingehalten. Spiele etc. ohne Körperkontakt.

KIRCHENMUSIK

Ein herzlicher Gruß und Neuigkeiten vom Kantor

Nach über dreißig Jahren endet mit dem Jahreswechsel mein Dienst als hauptamtlicher Kirchenmusiker in unserer Gemeinde. Damit beginnt für mich ein neuer Lebensabschnitt – der Ruhestand. Die Entscheidung zu diesem Schritt ist mir nicht leicht gefallen. Ich bin aber zu dem Schluss gekommen, dass jetzt die richtige Zeit dafür ist. Sicher werde ich auch im Ruhestand noch manchmal die Orgel spielen und kleinere musikalische Projekte leiten, aber dies alles nur noch in geringem Umfang. Ursprünglich habe ich mir meinen Abschied aus dem hauptamtlichen kirchenmusikalischen Dienst natürlich ganz anders vorgestellt – nämlich mit einem Konzert, vielleicht einer Geistlichen Abendmusik oder einem besonderen musikalischen Gottesdienst in der Heilandskirche. Mit vielen Mitwirkenden zusammen zu musizieren, war mir immer eine große Freude und ein Anliegen. Aber wie wir alle wissen, ist das in der jetzigen schwierigen Zeit leider nicht möglich. Gerne denke ich an die vielseitige musikalische Ausgestaltung von Gottesdiensten zurück und an die Konzerte, die ich leiten durfte. Ich sage herzlichen Dank allen, die in den vielen Jahren mit mir zusammen zum Lob Gottes musiziert haben und auch den vielen Menschen, die ihrer Freude am Mitmachen und Zuhören Ausdruck verliehen haben.

Ihr und Euer Kantor Erich Koch

JUGEND

Adonia „Musical 77“



Eigentlich sollte am 11.04.2020 in der Hirtenbachhalle in Heroldsbach das Adonia „Musical 77“ aufgeführt werden. Durch Covid 19 ist das Konzert aber um ein Jahr verschoben worden und die Gruppe kommt am 03.04.2021 als Gast in unsere Gemeinde. Wenn Sie Interesse haben, uns bei der Vorbereitung für den Konzertabend zu unterstützen, würden wir uns sehr freuen. Denn im Hintergrund gibt es viele verschiedene Aufgabenbereiche, wie Werbung,

Verteilen von Plakaten, Kontakt zur örtlichen Presse, Verpflegung des Chors vor dem Konzert, Gastgeber suchen oder sein – wir brauchen wieder Nachtquartiere mit Frühstück für ca. 20 Personen, Auf- und Abbau im Saal, Technik, Parkdienst, Einlass u.v.a.

Falls Sie Interesse haben, bei der Vorbereitung mitzuwirken, die hier vor Ort geschieht, melden Sie sich bitte bei **Annette Tröltzsch, Tel. 09190-994738**, bei Fragen an Adonia e.V., Windelbachstraße 9, 76228 Karlsruhe, bzw. info@adonia.de, www.adonia.de.

Jungschar Heroldsbach

Herzliche Einladung zur Jungschar in Heroldsbach! Wir treffen uns einmal im Monat freitags von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr im kath. Pfarrheim und hören Geschichten von Gott und Menschen, singen, spielen und haben ganz viel Spaß. Kinder ab der 1. Klasse sind herzlich eingeladen. Folgende Termine für dieses Jahr könnt Ihr Euch merken: **20.11. und 04.12.2020**

Bei Fragen meldet Euch einfach bei Andreas und Annette Tröltzsch unter Tel. 09190-994738.

Der Schöpfungsgedanke

„Die Handyaktion Bayern“ von Mission Eine Welt



Wir sammeln im Franziskushaus in Röttenbach und im Gemeindehaus in Hemhofen gebrauchte Mobiltelefone. Sie können Ihre kaputten, alten oder noch funktionierenden Handys in gesicherte Sammelboxen werfen. Die Telekom garantiert den Schutz der evtl. noch auf den Geräten vorhandenen Daten. Die Handys werden zur Rohstoffgewinnung aufgearbeitet bzw. als Secondhand-Ware weiterverkauft. Gleichzeitig wollen wir über die sozialen und ökologischen Auswirkungen der Handyproduktion informieren und für eine nachhaltigere Nutzung von Handys werben. Mit dem Erlös von 0,50 € pro abgegebenen Handy werden außerdem Bildungsprojekte in El Salvadore, Liberia und Bayern unterstützt. Auch Handy-Zubehör kann in die Sammelbox eingeworfen werden, z.B. Ladekabel, Kopfhörer, Hüllen etc. **Wegen Explosionsgefahr bitte keine losen Akkus einwerfen!**

Die Handy-Sammelaktion wird in Kooperation mit der Deutschen Telekom durchgeführt.

Weitere Infos unter: www.handyaktion-bayern.de

Sammelstellen:

Franziskushaus, Wallweg 11, 91341 Röttenbach:
geöffnet unter der Woche von 9.00 - 18.00 Uhr.

Gemeindehaus in Hemhofen, Heppstädter Weg 6, 91334 Hemhofen:
geöffnet zu den Zeiten des Pfarrbüros: Mo-Do: 10.00 - 12.00 Uhr
und Di: 17.00 - 19.00 Uhr.

RÜCKBLICK

Benefizgottesdienst auf dem Röttenbacher Rathausplatz

Die Corona Pandemie hat in Ländern in Südamerika und Afrika die Menschen vor allem durch die Quarantänemaßnahmen und den Lockdown in existentielle Not gebracht und eine Hungersnot ausgelöst. Der „Aktionskreis für eine faire Welt“ in Röttenbach unterstützt seit vielen Jahren Projekte in Peru und in Kenia, von wo in den letzten Monaten eindringliche Hilferufe bei den Ehrenamtlichen ankamen.



Schnell war die Idee geboren, auf dem neu errichteten Rathausplatz einen überkonfessionellen Benefizgottesdienst zu organisieren. Eberhard Best koordinierte die gemeinsame Aktion und brachte viele Menschen zusammen, die sich dann am Sonntag, dem 26.7. abends auf dem Rathausplatz versammelten.



Die Mannomann-Gruppe der Ev. Kirchengemeinde half mit und stellte die Band, die Röttenbacher Blasmusik umrahmte den Gottesdienst und die Mitglieder des Aktionskreises schenkten im Anschluss Getränke und Bier aus. Über 200 Menschen kamen und feierten den Gottesdienst mit und informierten sich über die Projekte. Dabei wurden mehr

als 2.000.-- € an Spenden eingenommen. Ein voller Erfolg. Über 70 Familien konnte jetzt u.a. auch mit diesem Geld geholfen werden.

Pfarrer Matthias Lorentz

Gartenaktion am Franziskushaus mit „Mannomann“

Nachdem die Hausmeisterstelle in Röttenbach erst zum 1. September wieder besetzt werden konnte, hatte sich im Kinderhausgarten und in den Außenanlagen rund um das Franziskushaus so langsam das Unkraut breit gemacht und Rasen, Büsche und Bäume befanden sich im freien „Wildwuchs“.

Der Hilferuf von Pfarrerin Ulrike Lorentz wurde von den Mannomann-Männern erhört und so rückten mit Heckenscheren, Besen, Spaten und Rasenmähern bewaffnete Männer am Samstag, dem 18. Juli an, um viele Stunden lang Berge von Grünschnitt zu produzieren.



Anschließend gab es dann natürlich eine zünftige Brotzeit und ein kühles Bier. Herzlichen Dank allen, für die tatkräftige Unterstützung und auch an den Bauhof der Gemeinde Röttenbach, der dann alles noch entsorgt hat!

Pfarrerin Ulrike Lorentz

Ökumenische Schulgottesdienste in Hemhofen



Auf dem Sportplatz der Grundschule Hemhofen fanden in diesem Jahr die ökum. Schulschluss-Gottesdienste statt, bei denen Pfarrerin Heike-Andrea Brunner-Wild und Kantor Erich Koch die Schüler und Schülerinnen in die Ferien verabschiedeten.

Jubiläum 25 Jahre Franziskushaus am Erntedanksonntag, 4. 10. 2020



Am Freitagmorgen ging es los! Nach umfangreichen Vorbereitungen und sorgfältiger Planung durch Pfarrerin Ulrike Lorentz und den Gemeindefarbeitskreis Röttenbach wurde es konkret und der Aufbau zum „Jubiläumsgottesdienst“ begann. Der Bauhof Röttenbach lieferte Bierbänke und Tische, und auch ein Zelt wurde aufgestellt. Der Gottesdienst sollte möglichst im Freien stattfinden und

80 Anmeldungen waren schon bei Frau Lorentz und im Pfarramt eingegangen! Am Nachmittag kamen dann noch weitere Helfer, um die Bastelaktion und die Kunstaktion vorzubereiten.



Am Samstag sah es dann im Gemeindesaal aus wie an einem Film-Set! Die Schülerfirma ASL mit Benedikt Döring kam mit professioneller Ausrüstung und hat das Video vom Gottesdienst erstellt. Dazu mussten alle Beteiligten am Samstagvormittag im Franziskushaus sein, damit der komplette Gottesdienst abgefilmt werden konnte. Alles ging gut über die Bühne und das Ergebnis kann man sich über unsere Homepage: www.hemhofen-evangelisch.de oder direkt bei YouTube „hemhofen evangelisch“ ansehen.

Der Höhepunkt war dann aber am Sonntag. Trotz kalter Witterung am Morgen (einige Musiker mussten sich von zu Hause noch Mäntel und Jacken bringen lassen!) waren ab 9 Uhr die Aktiven „aktiv“ und es wurde Geschirr ausgeräumt, Kaffee gekocht, der Büchertisch bestückt, Liedzettel und Decken verteilt etc. Und schon strömten auch schon die Gäste, die zahlreich erschienen. Am Ende waren es rund 100 Gottesdienstbesucher, die auf dem gesamten Gelände zwischen Pfarrhaus, Gemeindehaus und Kindergarten Platz fanden. Der Hauseingang des Pfarrhauses wurde zur Kanzel umfunktioniert, die Franziskusband spielte im „Musikantenboden“ unterhalb des Eingangs. In gut einer Stunde wurde ein schöner, abwechslungsreicher und stimmiger Gottesdienst gefeiert, der zwar kalte Hände und Füße hinterließ, aber dafür warme Herzen!



Dabei bekam das Franziskushaus noch ein besonderes Geschenk: eine von Ruth Koch gestaltete Franziskus-Kerze mit Motiven des Sonnengesangs. Außerdem wurde die neue Kinderhaus-Leitung Frau Barbara Hajduk begrüßt und gesegnet.



Danach ging es weiter mit Kaffee und Kuchen, und viele Besucher nutzen die Gelegenheit einmal wieder in lockerer Atmosphäre an der frischen Luft mit anderen Menschen ins Gespräch zu kommen. Ein von Rudi Viertel erstellter Bilderrückblick und ein Film luden ein, sich im großen Saal an vergangene Zeiten zu erinnern. Der Film, der bei der Einweihung des Hauses vor 25 Jahren entstanden ist, konnte in voller Länge gezeigt werden. Einige Zuschauer waren durch die lebendige Erinnerung an diesen Tag doch sehr gerührt und auch die eine oder andere

Träne ist geflossen - wo sind sie nur hin, all die Jahre! Und wie schön sind doch diese Erinnerungen, die uns alle mit dem Franziskushaus und den dort erlebten Lebensstationen verbinden. Taufen, Gottesdienste, Konfirmationen und Trauerfeiern, aber auch Musikveranstaltungen, Konzerte, Vorträge und sogar die eine oder andere private Feier hat hier schon stattgefunden.

Liebes Franziskushaus, danke, dass Du uns schon so lange ein schützendes Dach gibst und wirklich zu einem offenen, evangelischen Zentrum für kleine und große Leute in unserer Gemeinde geworden bist!

Aber ein Haus muss auch immer mit Leben gefüllt werden und es braucht engagierte Menschen, die es auch wagen in schwierigen Zeiten Wege zu suchen und zu finden, damit wir dieses Jubiläum 2020 feiern konnten. Deshalb gilt der Dank zunächst einmal dem Pfarrerehepaar Ulrike und Matthias Lorentz und dem Familien-AK. Der Gemeindegemeinschaftskreis mit vielen Helfern und Helferinnen hat sich nicht entmutigen lassen, dieses Jubiläum im kleinen Rahmen zu gestalten und zu planen. Und dann noch herzlichen Dank allen, die an diesem Wochenende tatkräftig unterstützt haben mit Auf- und Abbau, Kaffee und Kuchentheke, Verkauf von Büchern und Tontafeln, Kunstaktion, Basteltüten zusammensetzen, Musik, Anmeldung, Fotografieren, Bänke aufstellen, Tische abwischen, Abspülen! Auch für die Geldspenden, die zusammengekommen sind, noch ein herzliches DANKE!

Martina Zunker

KINDERHAUS



Neues aus dem Ev. Montessori Kinderhaus



Neue Kinderhaus-Leitung

Am 1.10.2020 hat unsere neue Leitung, Frau Barbara Hajduk, ihren Dienst bei uns im Kinderhaus begonnen. Sie ist Erzieherin und Montessori-Pädagogin, wohnt in Herzogenaarach und wurde im Familiengottesdienst am 4.10. begrüßt und unter Gottes Segen gestellt. Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit und wünschen ihr Gottes Segen und ein gutes Einarbeiten in die vielfältigen Aufgaben. Sie stellt sich Ihnen hier im Gemeindebrief persönlich vor.

Praktikanten in den Krippengruppen

Zum 1.9.2020 haben in der Grünen Gruppe der FSJ-Praktikant Joshua Endl und in der Hellgrünen Gruppe die SPS 1-Praktikantin Lena Greber ihre Arbeit begonnen. Wir wünschen beiden alles Gute und Gottes Segen.

Neuer Hausmeister für das Kinderhaus

Herr Dominic Bärthlein aus Hemhofen ist ab dem 1.9.2020 neuer Hausmeister für unser Kinderhaus. Er kümmert sich um den Garten und um die Reparaturen im Haus. Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit und wünschen ihm viel Freude an der Arbeit und Gottes Segen.

Erntedank-Andacht im Kinderhaus-Garten

Am 5. Oktober feierten die Kindergartenkinder zusammen mit Pfarrerin U. Lorentz und Schnecke Cora eine kleine Erntedank-Andacht im Kinderhausgarten. Die Kinder bestaunten den geschmückten Erntewagen und lernten ein kleines Danklied und Gebet. Anschließend gab es noch ein Stück Geburtstagskuchen vom 25. Jubiläum des Franziskushauses.

Jahresthema

Vom ICH zum WIR mit den Prinzipien von Maria Montessori lautet das Jahresthema unseres Kinderhauses. Auch in diesem Jahr freuen wir uns, viele neue Kinder im Kinderhaus begrüßen zu dürfen: In den Kindergartengruppen Rot, Gelb und Blau und den Krippengruppen Grün und Hellgrün.

Für einige Krippenkinder ist die Eingewöhnung bereits abgeschlossen, für manche Familien beginnt sie erst jetzt. Wir freuen uns darauf, in vielen Kleinprojekten uns selbst besser kennen zu lernen. Wer sind wir, wo leben wir und welche Fähigkeiten und Eigenschaften machen uns so einzigartig.

Hier ist die Beobachtung der Gruppe durch die Erzieherinnen eine große Hilfe, verschiedene sensible Phasen der Kinder zu erkennen und zu fördern. Der zweite Teil des Mottos steht im direkten Zusammenhang - das WIR – Gefühl. Wir sind ein Kinderhaus, eine Kita-Gruppe, wir sind etwas Besonderes und spielen, lernen und lachen gemeinsam viel lieber als alleine. Übungen zur Pflege der Gemeinschaft, wie Tisch decken, gemeinsam die Geburtstagsfeier vorbereiten, stärken die Gruppe. Auch bei den Partnerübungen des täglichen Lebens erfahren die Kinder, dass es miteinander einfacher geht und mehr Freude bereitet.

So planen wir in der zweiten Hälfte dieses Kita-Jahres abwechslungsreiche und zusammenführende Angebote, die wie Maria Montessori es uns gelehrt hat, stets wertschätzend und respektvoll sind und zur Selbstständigkeit animieren.

Sankt Martin

In diesem Jahr wird es aufgrund der Hygieneschutzmaßnahmen keine gemeinsame Martinsfeier im Kinderhaus geben. Die Kinder werden in den Gruppen feiern und Frau Lorentz wird die Gruppen besuchen und die Geschichte dort erzählen.

Neuer Vorstand für Montessori Verein gesucht

Im Vorstand des Montessori Vereins steht ein Wechsel bevor: Frau Bettina Langbein, Denise Schäfer, Barbara Bilen, Stefanie Klingner und Dirk Erle scheiden aus dem Vorstand aus. Wir danken allen für das Engagement, die gute Zusammenarbeit, die Unterstützung der Montessori-Arbeit in unserem Haus! Wir hoffen, dass sich wieder genug Eltern finden, die für die Vorstandswahlen, die für den November geplant sind, kandidieren.

LETZTE MELDUNG ...



Welcher Pianist bereicherte mit seinem Klavierspiel den Gottesdienst zum 25. Geburtstag des Franziskushauses?

- a) Lang Lang
- b) Daniel Barenboim
- c) Elton John

Auflösung demnächst in IHREM Gottesdienst!

FREUD UND LEID

Aus Datenschutzgründen veröffentlichen wir in der Rubrik „Freud und Leid“ die Namen nur in der **Druckversion**, die allen Gemeindegliedern zugestellt wird.

Jesus Christus
spricht:

Seid barmherzig.

wie auch euer Vater
barmherzig ist!

Lukas 6,36

